

Wohlstand

„Ich verdiene das Beste“

Wenn du möchtest, dass sich der obige Glaubenssatz bewahrheitet, darfst du keine der folgenden Feststellungen glauben:

*Geld wächst nicht auf Bäumen
Geld stinkt
Geld verdirbt den Charakter
Besser arm und gesund als reich und krank
Nur Leute die betrügen haben viel Geld
Ich will kein Geld haben und dann damit angeben
Geld ist schneller ausgegeben als verdient
Alle anderen kommen zuerst
Oh, ich könnte nicht so viel verlangen
Ich verdiene es nicht
Ich bin nicht gut genug, viel Geld zu verdienen
Kleinvieh macht auch Mist
Spare für schlechte Zeiten
Geld bekommt man nur durch harte Arbeit ...*



Wie viele Aussagen entsprechen deinem Standpunkt?

Wo kommen deine Überzeugungen her? Haben deine Eltern schon so gedacht?
Was wäre wenn diese Sätze nicht stimmen würden?

Solche Überzeugungen, woher auch immer sie kommen mögen, haften uns an, bis wir uns bewusst von ihnen lösen. Sie müssen aus deinem Bewusstsein verschwinden, wenn du zu Wohlstand gelangen möchtest.

Wohlstand beginnt damit, dass du positiv über dich selber denkst. Es gehört auch die Freiheit dazu, zu tun, was du möchtest und wann du es möchtest. Es geht dabei niemals um einen bestimmten Geldbetrag sondern um eine Geisteshaltung. Wohlstand oder nicht ist ein äußerer Ausdruck der Gedanken, die du im Kopf hast.

Wenn wir nicht den Gedanken akzeptieren, dass jeder von uns Wohlstand verdient, werden wir ihn sogar ablehnen, wenn uns Reichtum in den Schoß fallen sollte.

Verlasse ein vorhandenes Armutsbewusstsein und trete ein in Reichtumbewusstsein!

Sei dankbar für das was du hast und du wirst feststellen, dass es mehr wird.
Verabschiede dich von der Angst etwas wieder verlieren zu können.
Etwas was du krampfhaft festhältst, ist für dich schon verloren.
Gönne jedem alles – du gehörst zu jedem.
Unser persönlicher Glaube an Mangel und Einengung ist unsere einzige Beschränkung.
Willst du vielleicht nur Geld haben um anderen helfen zu können?
Damit sagst du, du selbst bist es nicht wert.

Verwandle es in:

Ich bin es wert. Ich stehe dem überreichen Strom von Wohlstand, den das Universum bietet, offen und empfänglich gegenüber.

Noch ehe ich darum bitte, wird meinen Bedürfnissen und Wünschen entsprochen.

Ich erfreue mich am Erfolg anderer, wissend, dass für alle reichlich vorhanden ist.

Alles ist gut angelegt in meiner Welt.

„Ich verdiene das Beste.“